

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{te} Semester 3
 Ausland: Zuschlag des Ports
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre 3
 Étranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Handelsabkommen zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada. — Arrangement commercial conclu entre les Etats-Unis d'Amérique et le Canada. — Oesterreichisch-ungarische Bank. — Schiffs- und Güterverkehr des Basler Rheinhafens im Jahre 1910. — Zucker. — Vieheinfuhr aus Deutschland. — Schweizerische Konsulatsberichte. — Rapports consulaires suisses. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der 4 % Inhaber-Obligation der Schweizerischen Volksbank in Zürich, Nr. 156519 zu Fr. 1000, datiert den 16. August 1906, mit Coupons per 1. November 1909, 1. Mai 1910 ff., wird hierdurch aufgefordert, dieses Papier binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, unter der Androhung, dass sonst die Obligation sowie die zugehörigen Coupons als kraftlos erklärt würden. (W. 21¹)
 Zürich, den 9. Februar 1910.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
 Der Gerichtsschreiber: Dr. K. Gessner.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du carnet d'épargne de la Caisse d'Epargne de la ville de Fribourg, n^o 6072, au nom d'Edouard Staudenmann, feu Pierre, de Wahlern (Berne), pour fr. 2297.15, valeur au 30 juin 1910, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 mois, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 23¹)
 Fribourg, le 13 février 1911.

Le greffier du tribunal: A. Vonderweid.

Il tribunale distrettuale di Locarno, con suo decreto 7 corrente mese, ordina allo sconosciuto od agli sconosciuti detentori delle obbligazioni al portatore della Società Elettrica Locarnese, dal n^o 1041 al 1074 e dal 1081 al 1100 inclusivi, di produrre o deporre alla cancelleria dello stesso tribunale, entro tre anni dalla prima pubblicazione del presente avviso. In difetto, ne sarà decretata l'ammortizzazione. (W. 21¹)
 Per la cancelleria del tribunale: Franzoni, segretario.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 10. Februar. Schweizer. Flüssig-Gas-Fabrik L. Wolf A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1911, pag. 177). Dr. Carl Hafner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Alfred Müller, Advokat, von Triengen, in Luzern. Derselbe führt gemeinsam mit einem weltlern Verwaltungsratsmitglied rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

10. Februar. Inhaber der Firma H. Buselmeier in Zürich IV ist Heinrich Buselmeier, von Kenzingen (Baden), in Zürich IV. Installationsgeschäft. Neue Beekenhofstrasse 59.

10. Februar. Die Firma J^b Bachmann-Landis in Rlobterswil (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. März 1904, pag. 379) — Baumwollspinnerei — und damit die Procura Ernst Bachmann, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

10. Februar. Die Firma A. Goldberg in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, pag. 698) — Warenkredithaus — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

10. Februar. Die Firma Verlagsgesellschaft «Der Schuhhandel» A.-G. in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 9. November 1910, pag. 1918), und damit die Unterschrift des Liquidators Dr. Gustav Deus, wird infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amteswegen gelöst.

11. Februar. Die Firma Jakob Gut, jr. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 97 vom 10. März 1906, pag. 385) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich II, Brandschenkestrasse 45, und als Natur des Geschäftes: Leinenwaren, Weisswaren (Kommission, en gros), Bettwäscheherstellung.

11. Februar. Inhaber der Firma Heinrich Wertheimer in Zürich III ist Heinrich Wertheimer, von Klippenheim (Baden), in Zürich III. Handel in neuen und gebrauchten Maschinen und Werkzeugen. Zollstrasse 20.

11. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 29. September 1910 haben die Aktionäre der Theater-Aktien-Gesellschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1910, pag. 155) in Revision des § 2 ihrer Statuten das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 466,670

auf Fr. 1,685,000 erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 1000 Aktien à Fr. 1500 und 370 Aktien à Fr. 500, sämtliche auf den Namen lautend. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe weiterer Aktien bis zum Betrage von Fr. 2,000,000 zu erhöhen.

11. Februar. Schweizer Industrie-Verlag A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1908, pag. 1305). Walter Elsener und Dr. Victor Karrer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Heinrich Burkhardt, von Richterswil, in Zürich V. Derselbe führt kollektiv mit dem Delegierten des Verwaltungsrates rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Februar. Alfred Emil Moll, von Biel, in Manila, die Firma «E. Zollinger & Co» in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 194 vom 3. August 1908, pag. 1381), Fritz Schelling, von und in St. Gallen, und Emil Lutz-Burkhardt, von Walzenhausen, in Zürich II, haben unter der Firma A. Moll & Cie. in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. August 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Emil Moll, und Kommanditäre sind: Die Firma «E. Zollinger & Co» mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken), Fritz Schelling mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken), und Emil Lutz-Burkhardt, mit dem Betrage von Fr. 12,500 (zwölftausendfünfhundert Franken). Natur des Geschäftes: Import und Export. Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Dreikönigstrasse 34. (Die Firma errichtet eine Zweigniederlassung in Manila). Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Schelling und an Emil Lutz-Burkhardt, die oben genannten Kommanditäre.

11. Februar. Inhaber der Firma J. Lang in Zürich IV ist Josef Lang-Schwyzler, von Freiburg i. B., in Zürich IV. Graphische Kunstanstalt, Culmannstrasse 8 a.

11. Februar. Die Firma Dobler-Bernhart in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. März 1904, pag. 541) mit Filiale in Zürich I — Spezereihandlung und Kolonialwaren — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Februar. Inhaber der Firma Rud. Jenny-Binder in Zürich III ist Rudolf Jenny, von Schwanden (Glarus), in Zürich V. Spezerei- und Kolonialwaren. Langstrasse 215.

11. Februar. Die Firma Frau Hertz-Rey in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 437 vom 12. Dezember 1902, pag. 1745), und damit die Procura Arnold Hertz, Fabrikation von und Handel in Plakaten, Affichen und Reklameartikeln, Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 11. Februar. Der Inhaber der Firma A. Blau in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 6. Juli 1910, pag. 1259) ergänzt die Natur des Geschäftes in Drogerie.

Bureau Burgdorf

10. Februar. Organisations-Comité für das bernische Kantonalgesangsfest 1911 in Burgdorf mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 182 vom 13. Juli 1910, pag. 1282). An Stelle des wegen Wegzugs aus dem Vorstand ausgeschiedenen Sekretärs: Dr. jur. Paul Dumont, ist in der Sitzung vom 6. Februar 1911 neu in den Vorstand und als Sekretär gewählt worden: Dr. phil. Arnold Kordt, von Madiswil, Gymnasiallehrer in Burgdorf.

Bureau Laupen

13. Februar. Die Firma E. Herren, Speisewirtschaft, in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. Februar 1900, pag. 219), ist infolge Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «F. Herren» erloschen.

Bureau de Neuveville

11 février. Le chef de la raison Erismann-Schinz, à Neuveville, est Adolphe Erismann-Schinz, de Bale-ville, à Neuveville. Genre de commerce: Fabrique de raquettes et fournitures diverses d'horlogerie. Bureaux: Devant la ville.

13 février. La raison Georges Hirt, boulangerie, à Neuveville (F. o. s. du c. du 14 décembre 1899, n^o 385, page 1549), est radlée pour cause de cessation de commerce.

13 février. La raison Elise Stuoki, mercerie, épicerie, à Neuveville (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, n^o 62, page 493), est radlée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Nidau

13. Februar. Die Firma Dampfwäscherei Biel-Nidau M. Züroher in Nidau (S. H. A. B. Nr. 74 vom 21. März 1910, pag. 301), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Februar. Moritz Züroher, Jean Baptists sel., von Menzingen (Kt. Zug), Kaufmann in Nidau, und Hans Schneider, von und in Meit, haben unter der Firma Dampfwäscherei Biel-Nidau Züroher & Cie. in Nidau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. Februar 1911 begonnen hat. Moritz Züroher ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Hans Schneider ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) und erbält zugleich die Procura. Natur des Geschäftes: Dampfwäscherei und Glättere. Geschäftslokal: Nidau.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 8. Februar. Die Firma Bucher-Müller, Nagelschmiede und Spezereihandlung, in Münster (S. H. A. B. Nr. 200 vom 17. Juli 1896, pag. 827), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

9. Februar. Volksbank Reiden mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 283 vom 20. Juli 1909, pag. 1296). An der Generalversammlung dieser Aktien-

gesellschaft vom 5. Februar 1911 wurde an Max Elmiger, von und in Reiden, Einzelprokura erteilt.

9. Februar. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux, à Sursee) mit Hauptsitz in Sursee und Zweigniederlassungen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne, St. Gallen und Gené (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1910, pag. 405, und dortige Verweisung). Die Unterschriftübertragung des Vizepräsidenten Vinzenz Krell ist infolge Ablebens desselben erloschen, dagegen wird dieselbe in gleichem Sinne erteilt an den neuen Vizepräsidenten: Dr. Jost Grütter, Advokat, von und in Luzern.

10. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Maurer & Cie., Nordschweiz, Konsumgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 26. November 1905, pag. 1203) hat ihre Zweigniederlassung in Luzern aufgegeben; die Firma ist erloschen.

10. Februar. Die Firma R. Ludin-Gretener, Zigarren und Tabakgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 21. November 1910, pag. 1282), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Februar. Landwirtschaftliche Genossenschaft Blatten mit Sitz in Blatten (Malters) (S. H. A. B. Nr. 120 vom 7. Mai 1910, pag. 831, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 8. Januar 1911 wurde an Stelle von Anton Seiberger als Geschäftsführer gewählt: Johann Vogel, Sohn, von Entlebuch, in Malters.

11. Februar. Der Verein unter dem Namen Männerchor Sursee mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1909, pag. 386, und dortige Verweisung) hat in seiner Generalversammlung vom 19. Januar 1911 seinen Vorstand neu bestellt. Präsident ist Josef Huber, von Grossdietwil, und Aktuar: Robert von Matt, von Stans, beide wohnhaft in Sursee.

Claraz - Claris - Clarosa

1911. 13. Februar. Consumverein Netstal in Netstal (S. H. A. B. Nr. 99 vom 23. April 1909, pag. 699, und dortige Verweisungen). Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Personen: Ludwig Zweifel, Meister, Präsident; Jost Leuzinger, Aktuar; Fritz Weber, Kassier; Rudolf Baumgartner, Kaspar Spälti, Rudolf Leuzinger, Melchior Weber, Jakob Spälti und Kaspar Leuzinger, Beisitzer; alle in Netstal. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier jeder einzeln.

13. Februar. Die Firma Fritz Gallati-Grob, Kaffee-Import und Fabrikation chemisch-technischer Artikel, in Luchsingen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1908, pag. 489, und Nr. 85 vom 1. April 1910, pag. 577), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zug - Zoug - Zugo

1911. 13. Februar. Unter dem Namen Metzgermeister-Verband des Kantons Zug hat sich mit Sitz in Zug eine Genossenschaft von im Kanton Zug angesessenen Metzgermeistern gebildet, welcher möglichst umfassende Hebung und Wahrung der Geschäftsinteressen der Metzger-Gesellschaft auf Grundlage der kantonalen Gesetzgebung bezweckt. Ganz speziell sollen nachstehende Punkte ins Auge gefasst werden: a. Förderung der Organisation der Metzger-Gesellschaft; b. Vertretung der Metzgerinteressen gegenüber Produzenten, Konsumenten und in bezug auf Gesetze und Verordnungen gegenüber den Behörden; c. Wahrung der Berufsinteressen namentlich punkto Fleischschau und Ausführung des Lebensmittelgesetzes, Steuerwesen, gewerbliche Gesetzgebung, Sountagsruhe, etc.; d. Wahrung der Metzgerinteressen in bezug auf Vieh- und Fleischimpfort, Währungsinteressen; e. Hebung des Metzgerstandes durch Förderung des Lehrlingswesens; Arbeitsnachweises, gesehlichen Verhältnisses zwischen Meistern und Bürschen; f. Förderung eines gegenseitigen Verkehrs, Pflege der Kollegialität und Stärkung der Ständesehre unter den Mitgliedern. Die Genossenschaft stellt sich im weiteren die in den Statuten des Verbandes schweiz. Metzgermeister genannten Aufgaben. Die Statuten sind am 20. November 1910 festgestellt worden. Mitglied kann jeder ebrenpfähige Metzgermeister werden, der seinen Beruf das ganze Jahr im Kanton Zug fortwährend ausübt. Frauen, welche das Metzgergewerbe auf eigene Rechnung betreiben, steht die Mitgliedschaft offen. Jeder Kandidat hat sich schriftlich beim Vorstand anzumelden. Die Aufnahmen erfolgen durch den Vorstand. Personen, welche sich um die Förderung des Verbandes der Metzgerinteressen verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Der freiwillige Austritt aus dem Verband ist dem Vorstande schriftlich einzureichen. Wer nicht vor Ende des Jahres den Austritt meldet, gilt für das folgende Jahr als Mitglied und hat als solches seine Pflichten zu erfüllen. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen trotz ergangener Aufforderung nicht nachkommen, oder die den Statuten und Beschlüssen zuwiderhandeln, oder dem Verband zur Ehre gereichen, oder denselben und seine Mitglieder schädigen, können durch die Generalversammlung mit 2/3 Mehrheit ausgeschlossen werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Zur Bestreitung der Verbandsauslagen haben die Mitglieder folgende Beiträge zu leisten: a. Ein Eintrittsgeld von Fr. 5; b. den Jahresbeitrag, der jeweiligen von der Generalversammlung bestimmt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Delegierten; d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und Beisitzer. Der Präsident, resp. der Vizepräsident führt mit dem Sekretär, resp. einem Mitglied des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Carl Stocklin, von und in Zug; Vizepräsident ist Paul Baumgartner, von und in Cham; Sekretär ist Ernst Aklin, von und in Zug; Kassier ist Josef Röllin, von und in Menzingen; Beisitzer ist Josef Meienberg, von Neuheim, in Baar.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau d'Estayer-le-Lac

1911. 9. février. Le chef de la maison Louise Tâche, à Russy, qui a commencé le 1^{er} janvier 1911, est, ensuite d'autorisation du mari, Louise Tâche, née Chaupond, femme d'Amédée, de Remaufens, à Russy. Genre de commerce: Exploitation de la Pêche de la «Persévérance», à Russy.

Solethurn - Soleure - Soletta

Bureau Löhren

1911. 10. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Studer, Peter & Walter, Fabrication d'horlogerie, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910, pag. 1735), ist Gottfried Studer ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen. Die übrigen Gesellschafter, Franz Peter, von Gäuensee, und Jakob Walter, von Mühledorf, beide in Grenchen, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma Peter & Walter fort und

übernehmen mit 4. November 1910 die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma.

13. Februar. Unter der Firma Haus & Grundbesitzerverband Grenchen besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Grenchen. Die Genossenschaft hat zum Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Haus- und Grundbesitzer von Grenchen. Mitglieder können alle Personen und Gesellschaften werden, welche in Grenchen Haus- und Grundeigentum besitzen. Der Beitritt erfolgt durch schriftliche oder mündliche Anmeldung beim Präsidenten oder Kassier der Gesellschaft. Jeder Genossenschafter hat einen ordentlichen Jahresbeitrag von Fr. 2 zu bezahlen. Falls durch ausserordentliche Massnahmen grössere Kassazuschüsse erforderlich würden, kann die Generalversammlung Extrabeträge beschliessen. Zum Austritt aus der Genossenschaft ist eine schriftliche Anzeige mindestens einen Monat vor Schluss des Kalenderjahres erforderlich. Mitglieder, welche die jährlichen Beiträge nicht bezahlen, oder die den Verbandsinteressen entgegenarbeiten, können ausgeschlossen werden. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch der Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, welcher zurzeit aus 11 Mitgliedern besteht, als Präsident: Arnold Niederhäuser; Vizepräsident: Cesar Schild; Sekretär und Kassier: Ferdinand Kaus; Robert Emach, Marti-Sohenk, José Ribba, Emil Afolter, Rudolf Wiss, Oskar Kessler, J. Moser, G. Tschui-Emach; alle in Grenchen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und Sekretär oder deren Stellvertreter kollektiv. Ueber die Verwendung des bei der Auflösung allfällig vorhandenen Genossenschaftsvermögens beschliesst die diesbezügliche Generalversammlung. Im übrigen hat sich die Liquidation nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts zu vollziehen. Die Genossenschaftsstatuten datieren vom 2. August 1910.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

1911. 9. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma M. Goeggel & Co, Confiseriefabrik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1903, pag. 125), ist als weiterer Gesellschafter: Franz Goeggel-Schneider, von Untereggen, in St. Gallen, eingetreten.

9. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Seeger & Co, Ingenieur- und Baubureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, pag. 807), meldet als nunmehrige Natur des Geschäftes an: Wahrung und Verwertung von Wasserrechtskonzessionen. Die Firma wird durch die beiden Gesellschafter Theodor Seeger und Anton Christian Willias kollektiv vertreten; sie erteilt Einzelprokura an Dr. Hans Biggel-Scherrer, in Rorschach.

10. Februar. Theodor Seeger und Jakob Seeger, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Th. Seeger u. Co in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Theodor Seeger. Kommanditist ist Jakob Seeger mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Natur des Geschäftes: Ingenieurhureau für Hochbau, Eisenbeton, Tiefbau, Kraftanlagen und elektrische Bahnen. Geschäftslokal: Neugasse Nr. 28 I. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Rosa Seeger, von und in St. Gallen.

11. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Debrunner & Co in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 210) erteilt Einzelprokura an Heinrich Gröbli, von und in St. Gallen.

11. Februar. Inhaber der Firma Josef Stork in Rorschach ist Josef Stork, von Würzburg, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Kinematograph und phot. Atelier. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 41 und Signalstrasse Nr. 7.

11. Februar. Viehzuchtgenossenschaft Wartau mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 418 vom 27. Dezember 1900, pag. 1675). Die Hauptversammlung vom 5. Februar 1911 hat den Vorstand aus folgenden Mitgliedern bestellt: Johann Jakob Gabathuler, in Malans, Präsident; Johann Sulzer, in Azmoos, Aktuar; und Andreas Schlegel, in Azmoos, Kassier; alle von Wartau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Aargau - Argovie - Argovia

Bezirk Muri

1911. 10. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft des Kreises Boswil in Bünzen (S. H. A. B. 1902, pag. 631) hat den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Peter Koch, in Sarmenstorf; Vizepräsident ist Josef Stejnen, in Waltenschwil; Aktuar ist Josef Nötter, in Boswil; Verwalter ist Valentin Kündig, in Sarmenstorf; Beisitzer ist Josef Leonz Kubn, Grossrat in Bünzen.

11. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Sparkasse Oberfreiamt in Mepenschwand (S. H. A. B. 1901, pag. 1187) hat folgende Ersatzwahl getroffen: An Stelle von Job. Vollenweider zum Aktuar: Joh. Burkart, Gemeindegemeinderat, von und in Meienberg-Sins. Die Unterschriftsberechtigung von Job. Vollenweider ist somit erloschen.

Bezirk Zurzach

10. Februar. Der Schützenverein Zurzach in Zurzach (S. H. A. B. 1905, pag. 1526) hat an Stelle von Albert Wyser zum Aktuar gewählt: Karl Zindel, von Sargans, in Zurzach, und an Stelle von Ernst Waldkirch zum Kassier: Alfred Golay, von Lausanne, in Zurzach.

10. Februar. Inhaber der Firma Fritz Kistler, Metzger in Zurzach ist Fritz Kistler, Metzgermeister in Zurzach. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Hauptstrasse zum Hirschen.

11. Februar. Inhaber der Firma Jacob Bollag, jgr. in Oberendingen ist Jacob Bollag, von und in Oberendingen. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Leuggern.

11. Februar. Inhaber der Firma Gottlieb Jäger in Rümikon ist Gottlieb Jäger, von Mellikon, in Rümikon. Natur des Geschäftes: Handel mit Vieh und Obst.

Thurgau - Thurgovie - Thurgovia

1911. 6. Februar. Adolf Knöpfli und Adolf Knöpfli, Sohn, beide von Illighausen und wohnhaft in Altnau, haben unter der Firma A. Knöpfli & Sohn in Altnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 begonnen hat. Sattlerei, Möbelhandlung und Ausstergeschäft.

7. Februar. Die Firma A. Rutishauser & Co, Weinhandlung, in Scherzingen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Februar 1886, pag. 419) erteilt Kollektivprokura an Paul Rutishauser, von Böttighofen, und Eduard Roth, von Kesswil, beide in Scherzingen.

7. Februar. Der Inhaber der Firma S. Wenk & Comp in Konstanz, mit Zweigniederlassung in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 482 vom 28. November 1906, pag. 1926) hat den Wohnort von Konstanz nach Kreuzlingen verlegt.

10. Februar. Die Firma Johann Schmitz-Peter, Modewarengesellschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 361 vom 24. November 1899, pag. 1454), ist infolge Aufgäbe des Geschäftes erloschen.

10. Februar. Inhaber der Firma Julius Dreifuss, seit Kreuzlingen ist Jakob Dreifuss, von Oberendingen (Kt. Aargau), in Kreuzlingen. Mantel-fabrikation en gros.

10. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Thurg. Mälermeister-Verband mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 227), jetzt in Kurzriekenbach, bat an Stelle der ausgetretenen Emil Schrag und Otto Mönkeler in den Vorstand gewählt: Jakob Lang, von und in Kurzriekenbach, als Präsident, und Jean Wihler, von und in Müllheim, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident mit Aktuar oder Kassier zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien.

10. Februar. Darlehenskassaveroin Rickenbach-Wilen in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 419 vom 10. November 1903, pag. 1674). Aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ist Alois Keller ausgetreten, an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: August Hinder, von und in Wilen.

Tessin — Tessin — Tielto

Ufficio di Biasca

1911. 10 febbraio. La ditta Emilio Rossi, in Osogna, lavorazione del granito (F. u. s. di c. del 13 gennaio 1908, n° 9, pag. 50), è cancellata d'ufficio, causa partenza del titolare.

Ufficio di Faido

10 febbraio. La ditta Creazzo Annetta, in Faido, vendita stoffe e mercerie (F. u. s. di c. del 23 febbraio 1909, n° 44, pag. 303), viene cancellata per cessazione del negozio.

Ufficio di Mendrisio

10 febbraio. Sotto la denominazione Società Cooperativa di consumo Stabio, è costituita, in Stabio, un'associazione, avente lo scopo di giovare all'economia domestica ed al miglioramento dei propri soci. Lo statuto è in data del 16 dicembre 1909; la durata della società è illimitata. La qualità di socio è accordata dal consiglio d'amministrazione dietro domanda e dichiarazione di accettazione dello statuto, con pagamento di una tassa d'ammissione di cinque franchi (fr. 5), e coll'obbligo di provvedersi di generi alimentari presso la società. I diritti del socio cessano coll'esclusione, colla rinuncia e col cessare le provviste presso la società. Al socio deceduto possono succedere la vedova ed un figlio, mediante analoghe dichiarazioni. Delle obbligazioni della società risponde esclusivamente il capitale sociale. I soci sono svincolati da ogni responsabilità personale. Le comunicazioni della società si faranno mediante inserzione nel Foglio ufficiale cantonale. Gli avanzati netti saranno ripartiti come segue: il 20 % al capitale sociale; l'80 % ai soci in proporzione del consumo accertato. I soci non possono però ritirare la quota di riparto fino al compimento della somma di cinquanta franchi (fr. 50) per cadauna di essi, quota che costituisce il fondo di garanzia vincolato per gli obblighi sociali assieme al capitale sociale. Organi della associazione sono: a. L'assemblea dei soci; b. il consiglio d'amministrazione; c. il comitato (direzione); d. i revisori dei conti. Il consiglio d'amministrazione è composto di 9 membri e 3 supplenti. Il comitato o direzione è composto del presidente, del segretario e del cassiere del consiglio d'amministrazione, questi sono: Aurelio Valli, fu Giuseppe, Battista Luisoni, fu Giuseppe, e Adamo Nava, fu Pietro; tutti domiciliati in Stabio. L'associazione è validamente obbligata di fronte ai terzi colle firme simultanee del presidente del consiglio d'amministrazione col segretario o del presidente col cassiere.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1911. 13 février. La raison Maurice Christinet, à Marchissy, aubergiste, détenteur de l'Auberge de Commune (F. o. s. du c. du 7 mars 1905, n° 96), est éteint et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Le chef de la maison Louise Dubuis, à Marchissy, est Louisa-Anna Dubuis, née Berger, femme de Paul-Henri Dubuis, de Corbeyrier, domiciliée à Marchissy. Genre de commerce: Hôtel-Restaurant de Commune.

Bureau de Lausanne

9 février. La raison Jules Gringot, menuiserie et épicerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 mai 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

9 février. Sous la dénomination Association des funiculaires Suisses pour l'assurance contre les accidents, il existe une association dans le sens du titre 27 du Code fédéral des Obligations, avec siège au domicile de l'administration, pour le moment à Lausanne. L'association a pour but d'assurer ses membres sur la base de la mutualité. Selon l'art. 2 des statuts, l'association fait les opérations d'assurances suivantes: 1° L'assurance de la responsabilité civile qui incombe aux membres en leur qualité d'entreprises d'exploitation de chemins de fer, à teneur des dispositions de la loi du 28 mars 1906 sur la responsabilité des entreprises de chemins de fer et conformément aux lois du 25 juin 1881 sur la responsabilité civile des fabricants et du 26 avril 1887 sur l'extension de la responsabilité civile. Sont également compris dans cette assurance les accidents qui arrivent à l'occasion de travaux exécutés en vue de l'entretien de la voie, même quand ces travaux seront portés au compte de construction; 2° L'assurance contre les suites de la responsabilité civile qui incombe aux membres qui exploitent l'énergie électrique comme force motrice, à teneur des art. 27-41 de la loi fédérale concernant les installations électriques à faible et à fort courant, du 24 juin 1902; 3° L'association a aussi le droit d'assurer, par convention spéciale, les exploitations de membres qui ne rentrent pas dans celles prévues aux chiffres 1 et 2. Les statuts ont été arrêtés le 19 décembre 1910. La durée de l'association est indéterminée. L'entrée dans l'association est loisible à tout funiculaire suisse. La demande d'admission doit être présentée par écrit à la direction de l'association et doit mentionner la catégorie d'assurance désirée. La direction décide de l'admission. Les nouveaux membres paieront fr. 50 d'entrée. La qualité de membre de l'association s'éteint: 1° Par démission. Tout sociétaire peut donner sa démission la première fois pour la fin de la cinquième année de sociétariat, et de là, pour la fin de chaque exercice suivant, dans les deux cas moyennant avis préalable de six mois; 2° par résiliation. L'association a le droit de résilier la qualité de sociétaire la première fois pour la fin de l'exercice au cours duquel se termine la cinquième année de sociétariat, et de là, pour la fin de chaque exercice suivant, dans les deux cas moyennant avis préalable de six mois; 3° par exclusion. L'association a le droit d'exclure en

tout temps les sociétaires qui manquent à leurs engagements envers l'association. L'assemblée générale des sociétaires décide définitivement; au scrutin secret, sur la résiliation et l'exclusion. Ces décisions doivent réunir l'adhésion des deux tiers des membres représentés de l'association. En cas d'exclusion, la qualité de sociétaire se perd à l'expiration des quatre semaines qui suivent la communication de la décision; 4° par cessation de l'entreprise de chemins de fer (vente, fusion ou cession de l'entreprise à une compagnie de chemins de fer, ne faisant pas partie de l'association); 5° à l'ouverture de la faillite; 6° par décision de l'association. Tout engagement de l'association pour des sinistres futurs cesse dès l'instant où la qualité de sociétaire s'éteint. Les sociétaires s'entendent demeurer responsable envers l'association pour tous les engagements qui, suivant les statuts, ont été contractés pour la durée de son sociétariat. Le membre sortant recevra 90 % de son avoir; 10 % tombant à l'association. L'assemblée générale des sociétaires fixe chaque année dans sa séance ordinaire les taux de prime, sur la base desquels les primes annuelles de l'exercice suivant devront être calculées et payées. Les engagements de l'association sont garantis par le capital de garantie. Toute responsabilité individuelle, des membres est exclue. Les organes de l'association sont: 1° L'assemblée générale des sociétaires; 2° la direction; 3° l'administration; 4° les vérificateurs des comptes. La direction représente l'association vis-à-vis des tiers et en justice. La signature collective de deux membres de la direction engage l'association. Les membres de la direction sont: Hans Ryl, d'Attiswil, à Bienne, président; Johann Gut-Schnyder, de et à Lucerne; Johannes Ammann, de Herten (Thurgovie); à Walzenhausen; Eugène Zschokke, d'Aarau, à Lausanne, et François Geneux, de Ste-Croix (Vaud), à St-Imier. L'administration est confiée à la compagnie du Lausanne-Orchy, à Lausanne. Domicile de l'administration: Gare du Flon, à Lausanne.

9 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 février 1911, la société anonyme «Chalets Modernes» à Lausanne, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 février 1910), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: L'administration de la société est confiée à un actionnaire, nommé administrateur; il pourra lui être adjoint d'autres administrateurs, nommés par simple décision de l'assemblée générale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. L'administrateur est Eugène d'Oksolski, architecte, à Lausanne.

9 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1910, les actionnaires de la société immobilière de l'Avant-Gleyre, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 septembre 1910), ont modifié les statuts de cette société. Le capital social de fr. 30,000 est porté à cent mille francs, divisé en 200 actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les autres décisions prises concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau de Morges

10 février. Dans son assemblée générale du 15 janvier 1911, la Société de Secours en cas de maladies ou accidents de l'Union Ouvrière de Morges, association, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 5 avril 1905, n° 143, page 569, et 7 avril 1910, n° 92, page 626), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Jules Cristia; vice-président: Louis Fischer, et caissier: Georges Michot; tous à Morges. Emile Pidoux et Ernest Vuagniaux, en dite ville, ont cessé de faire partie du comité.

11 février. Sous la raison sociale de Verrerie de St-Prex S. A., il a été fondé une société anonyme, qui a pour but la construction et l'exploitation d'une verrerie, soit la fabrication et la vente de tous objets quelconques, se rapportant à l'industrie du verre. Les statuts reçus Gouvers, notaire, portent la date du 11 février 1911. La durée de la société est illimitée. Son siège est à St-Prex. Les publications concernant les affaires de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Le capital social est fixé à trois cent mille francs, divisé en 600 actions nominatives, de cinq cents francs chacune. Dès que les actions auront été libérées par cinquante pour cent, l'assemblée générale des actionnaires pourra décider leur transformation en actions au porteur. Cette décision sera prise en conformité de l'art. 627 du Code des Obligations. La transformation une fois décidée, s'effectuera par la mention «convertie en action au porteur», faite sur chaque titre. La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration de cinq membres, élus pour trois ans et rééligibles. Le conseil d'administration nomme chaque année un président, un vice-président et un secrétaire. Ce dernier peut être pris en dehors du conseil. Le président et le secrétaire du conseil d'administration ont conjointement la signature sociale. Cette signature collective oblige seule la société vis-à-vis des tiers. Le président du conseil d'administration est Henri Cornaz, à St-Prex, le secrétaire: Frédéric Meyer, à Lausanne.

Vallais — Vallais — Vallesse

Bureau de Brigue

1911. 12 février. Sous la raison Rossi frères, à Naters, Jean et Jacques Rossi, fils de feu Louis, originaires d'Intragna (Italie), domiciliés à Naters, ont constitué une société en nom collectif qui commence dès ce jour. Nature du commerce: Constructions terrassements.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 9 février. Dans son assemblée du 7 février 1911, l'association Laiterie coopérative La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 septembre 1906, n° 393, et 17 décembre 1909, n° 312), a nommé caissier de l'association: François Matthey, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Melle, Paulette Siegrist, démissionnaire, lequel signera collectivement avec un des autres membres du bureau du comité.

Bureau du Locle

11 février. La maison Perrenoud fils et Cie, fabrication et commerce d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 7 janvier 1907, n° 4, page 24), donne procuration individuelle à Léon-Edouard Perrenoud, du Locle, y domicilié.

Bureau de Neuchâtel

11 février. Suivant acte reçu Maurice Clerc, docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, il est fondé, à Neuchâtel, sous la raison sociale Société immobilière de Clos-Brochet, une société par actions qui a pour but l'achat de terrains, la construction, l'exploitation et la vente de maisons, à Neuchâtel. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la

date du 8 février 1911. Le siège de la société est à Neuchâtel. Le capital social est fixé à la somme de fr. 135,000, divisé en 27 actions nominatives de fr. 5000 chacune, dont un cinquième a été versé. Les publications de la société ont lieu par voie d'insertions dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois membres; elle sera valablement engagée par la signature collective de deux d'entre eux, apposée en cette qualité. Le conseil d'administration est composé de Jean Carbonnier, architecte, de Neuchâtel; Robert Courvoisier, docteur en droit, de Couvet; et Albert de Pourtalès, docteur en médecine, de Neuchâtel; tous à Neuchâtel. Bureaux: A Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 10 février. La raison **Frédéric Buhler**, tabacs et cigares, articles de pêche, à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1888, page 769), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 février. Le chef de la maison **E. Pillonel**, à Genève, commencée le 19 novembre 1910, est **Emile-Louis Pillonel**, d'origine fribourgeoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de tabacs, cigares et articles de pêche. Magasin: 6, Place Cheval, et 2, Rue Rousseau.

10 février. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 15 septembre 1910, il s'est constitué, sous la dénomination de **Association Genevoise pour le relèvement des buveurs**, une société (conformément au titre 23 du C. O.), ayant pour but de travailler au relèvement moral et physique des victimes de l'alcoolisme, de maintenir et soutenir, par de fréquentes réunions et conférences, les efforts et les fraternelles relations de ses membres. Son action se borne à la lutte contre les méfaits de l'alcool; elle peut toutefois s'associer aux œuvres philanthropiques et nationales, en tant qu'elles n'ont pas un but politique ou religieux. Le siège de la société est à Genève. La société est mixte, sans distinction de nationalité ou de confession. Elle se compose de membres d'honneur, membres honoraires, membres actifs, membres passifs et de membres adhérents. Pour être reçu membre actif, il faut: Etre âgé de dix-sept ans, faire un stage de trois mois comme membre adhérent (ce stage n'est pas nécessaire pour les personnes abstinentes, sortant d'une autre société et n'ayant pas failli à leur engagement), adresser une demande écrite, afin de manifester son acceptation des statuts de l'association. Toute personne étrangère à la société peut être agréée par le bureau comme membre passif. Un membre actif, qui ne peut plus s'occuper régulièrement des intérêts de l'association, pourra, sur sa demande au bureau et le vote de l'assemblée, devenir membre honoraire. L'assemblée, sur proposition du bureau, peut conférer le titre de membre d'honneur à toute personne, ayant rendu de grands services à la société ou à la cause qu'elle soutient. Est considéré comme membre adhérent toute personne qui signe un engagement d'abstinence auprès de la société. L'assemblée, sur la proposition du bureau, prononce l'admission des nouveaux membres. Ne font plus partie de l'association, après décision de l'assemblée: Les membres qui auront envoyé leur démission écrite au bureau, les membres radiés par le vote de l'assemblée, et d'office, tout membre qui aura rompu son engagement d'abstinence. Les membres radiés, ainsi que les membres démissionnaires ne peuvent prétendre à aucun remboursement ou indemnité de la part de la société. La société est administrée par un bureau, composé de trois membres, nommés chaque année en assemblée générale et tous rééligibles. La société est engagée par la signature collective des membres du bureau. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle envers les engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. En cas de dissolution de la société, la fortune de celle-ci sera déposée à la caisse de l'état pour être allouée à une société, travaillant dans le même but et sur les mêmes principes. Le bureau est composé de: Charles Nogarède, à Genève; Jules-Louis Poussin, aux Eaux-Vives; et Madame Annette Vauthey, aux Eaux-Vives.

10 février. Suivant acte passé devant M^e J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 7 février 1911, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Anonyme Immobilière Sautter-Philosophes**, une société anonyme, ayant son siège à Plainpalais, Rue des Minoteries n° 14, et ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la commune de Plainpalais, la construction de maisons sur ces terrains, l'exploitation et la vente des immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente-six mille francs (fr. 36,000), divisé en 180 actions de fr. 200 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au moins et de cinq au plus, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale pour une période de trois années. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué, porteur d'un extrait des registres en bonne forme ou encore par la majorité de ses membres. Le premier conseil d'administration est composé de Pierre Fortis, entrepreneur de maçonnerie, domicilié à Plainpalais; Terenzio Amici, entrepreneur de menuiserie, domicilié à Vésenaz (Collonge-Bellerive); Adrien Briod, entrepreneur de bâtiments, domicilié au Petit-Lancy (Lancy); Henri Picco, entrepreneur de vitrerie, et Alfred Bellicot, architecte; ces deux derniers domiciliés à Genève.

11 février. La société en nom collectif **Vernaz et C^e**, fabrication, commerce et vente d'outils brevetés, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 31 décembre 1910, page 2220), a conféré procuration individuelle à Edmond Ruff, d'origine alsacienne, domicilié aux Eaux-Vives.

11 février. Le chef de la maison **J. Chappaz**, à Genève, est Joseph Chappaz, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de combustibles en tous genres. Bureau et obantier: Rue du Midi (Grottes).

11 février. Le conseil d'administration de la société anonyme, sous la raison sociale **Bankverein Suisse**, avec siège central à Bâle et d'autres sièges à Zurich, St-Gall, Genève et Londres (F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, page 53), a conféré la procuration collective pour le siège de Genève à Constant Baumann, de Altkirch (Alsace), domicilié à Genève, qui est autorisé, pour les affaires concernant le siège de Genève, à signer valablement collectivement avec toute autre personne ayant le droit de signer pour ce siège.

11 février. Sous la dénomination de **Société du Kursaal-Luna Parc de Rodah**, il s'est constitué une société anonyme, ayant pour but la fondation, création et exploitation au Caire, à l'extrémité nord de l'île de Rodah, de plusieurs établissements, comprenant notamment: 1° Un Kursaal avec salles de fêtes, théâtre, jardin, terrasses, etc.; 2° un restaurant; 3° un cercle privé; 4° un «Luna Park», ainsi que la création ou l'exploitation de tous autres établissements similaires en Egypte. Son siège est aux Eaux-Vives (Genève). Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 9 février 1911. Le capital social est fixé à trois millions cinq cent mille francs (fr. 3,500,000), divisé en 35,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil

d'administration, composé de trois à neuf membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement représentée par deux administrateurs, signant conjointement. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de quatre membres, en les personnes de: Le comte Raoul d'Arnaud, propriétaire, demeurant à Paris; Alban de Bonnet de Maurellan, baron de Polbes, homme de lettres, demeurant à Paris; William Fournié, ancien officier, licencié en droit, demeurant à Paris, et Charles Rodberg, ingénieur, demeurant à Paris. Siège social: Route de Frontenex n° 56, Eaux-Vives (canton de Genève).

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 28853. — 8. Februar 1911, 8 Uhr.

Joh. Gottl. Hauswaldt, Fabrikation, Magdeburg-Neustadt (Deutschland).

Zichorien, Kaffeesurrogate, Kaffee, Malzkaffee, Schokolade, Kakao, Zuckerwaren, Biscuit, kandierte und eingemachte Früchte.

Macafena

Nr. 28854. — 8. Februar 1911, 8 Uhr.

Joh. Gottl. Hauswaldt, Fabrikation, Magdeburg-Neustadt (Deutschland).

Zichorien, Kaffeesurrogate, Malzkaffee, Schokolade, Kakao, Zuckerwaren, Biscuit, kandierte und eingemachte Früchte.

Macafena

ein dem Gesunden bekömmlicher, dem Kranken heilsamer NÄHR-SALZ-KAFFEE-ERSATZ



Nr. 28855. — 9. Februar 1911, 8 Uhr.

Verband Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.), Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Schuhwaren aller Art, Schuhereme, Einlegesohlen und sonstige Schuhfournituren.

(Übertragung von Nr. 24300 der Firma «Allgemeiner Consumverein» in Basel.)

„Excelsior“

Nr. 28856. — 4. Februar 1911, 8 Uhr.

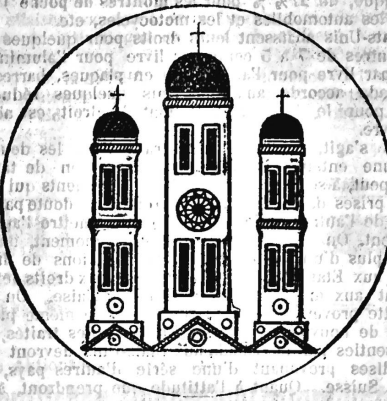
Aktiengesellschaft Xex, Fabrikation, Winterthur (Schweiz). **Seifen und alle andern chemischen Produkte.**

XEX

Nr. 28857. — 6. Februar 1911, 5 Uhr.

Maschinen-Import-Actien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Mineralische Schmiermittel.



Nr. 28858. — 9 février 1911, 8 h.

Fabrique Renova, Henri Dalcher,
Locle (Suisse).

Montres et parties de montres.

RENOVA

Nr. 28859. — 11. Februar 1911, 8 Uhr.

Robert Murjahn, Deutsche Amphibolin-Werke,
Luzern (Schweiz).

Farben, Farbstoffe, chemische Produkte für industrielle Zwecke, pharm. Drogen und Präparate, mineral. Rohprodukte, Isoliermittel, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Zement, Kunststein.

Amphibolin

Nr. 28860. — 10. Februar 1911, 8 Uhr.

Bruno Schmidt, Fabrikation und Handel,
Bremen (Deutschland).

Brandbinden.



Nr. 28861. — 7 février 1911, 8 h.

Dreyfus, Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 28862. — 7 février 1911, 8 h.

Dreyfus, Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

DIPLOME

Nr. 28863. — 7 février 1911, 8 h.

Dreyfus, Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MARX WATCH

Nr. 28864. — 7 février 1911, 8 h.

Dreyfus, Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**MARK
MARK**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handelsabkommen

zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada

Nach langen Verhandlungen haben sich Vertreter dieser beiden Staaten über eine Reihe gegenseitiger Zollbefreiungen und Zollerleichterungen geeinigt, die nicht in eigentlicher Vertragsform gebracht worden sind, sondern von den Regierungen in Washington und Ottawa den Parlamenten als Gesetzesentwürfe zur Annahme vorgelegt werden sollen.

Der Hauptinhalt dieses Abkommens ist folgender:

1) Beide Staaten gewähren einander gegenseitige Zollfreiheit für lebende Tiere, Getreide, Gemüse, frische und getrocknete Früchte, Sämereien, Butter, Käse, frische Milch und Rahm, Fische, Bau- und Nutzholz, roh und gesägt, Kohlenelektroden, Papierstoff, etc.

2) Für eine Anzahl von Waren sollen im Verkehr zwischen den beiden Staaten gleiche Zölle erhoben werden, u. a. für frisches und zubereitetes Fleisch 1 1/4 c. per Pfund, Fleischextrakt 20 % vom Wert, Eier- und Blutalbumin 7 1/2 %, Weizenmehl 50 c. per Fass von 196 Pfund und andere Mahlprodukte (div. Ansätze), Teigwaren 1 c. per Pfund, Biskuits, Waffeln und anderes Backwerk, versüßt 25 %, Konfiserie und Patisserie 22 1/2 %, gewisse landwirtschaftliche Maschinen und Geräte 15 % und 20 %, Asbestwaren 22 1/2 %, Messerschmiedwaren 27 1/2 %, Taschenuhren, Stand- und Wanduhren 27 1/2 %, Automobile und Motorfahräder 30 %, etc.

3) Die Vereinigten Staaten ermässigen ihre Zölle für einige kanadische Erzeugnisse, u. a. für rohes Aluminium von 7 auf 5 c. per Pfund, und für Aluminium in Platten, Stangen und Blechen von 11 auf 8 c. per Pfund.

4) Kanada bewilligt den Vereinigten Staaten einige Zollermässigungen, darunter für kondensierte Milch, für welche der Zoll von 3 1/2 c. auf 2 c. per Pfund brutto herabgesetzt wird.

Da es sich nicht um einen bindenden Vertrag, sondern nur um eine Verabredung von autonomen Tarifbeschlüssen handelt, kann jeder Teil beliebige Änderungen vornehmen, allerdings nicht, ohne dadurch die Beschlüsse des andern Teiles zu beeinflussen und die Ausführung des Abkommens überhaupt zu gefährden. Es besteht daher zurzeit in verschiedenster Hinsicht noch Ungewissheit. Manche der von Kanada den Vereinigten Staaten zugestandenen Zollermässigungen gehen unter die bisher von britischen Waren erhobenen Vorzugszölle. Eine Gleichstellung der Erzeugnisse des Mutterlandes gilt als selbstverständlich. Möglicherweise tritt eine weitere Bevorzugung desselben ein. Nach den Verträgen müssen die kanadischen Zollermässigungen auf eine Reihe anderer Länder, worunter die Schweiz, ausgedehnt werden. Wie sich die Vereinigten Staaten in dieser Hinsicht den andern Staaten gegenüber verhalten werden, ist noch ungewiss.

Oesterreichisch-ungarische Bank. Dem Bericht des Generalrats über das Jahr 1910 zufolge haben sich die wirtschaftlichen Verhältnisse Oesterreich-Ungarns im abgelaufenen Jahre ungünstiger entwickelt. Die andauernd hohen Rohstoffpreise und die stetig zunehmende Vertenerung der gesamten Lebenshaltung wirkten lähmend auf die Entfaltung der industriellen Tätigkeit, so dass die Erwartungen, welche von allen Schichten des Erwerbslebens an die im allgemeinen günstige Ernte geknüpft wurden, nur zum geringen Teil in Erfüllung gingen. Auf eine bessere Konjunktur blickt das Baugewerbe zurück, und auf dem Gebiete des Effektenverkehrs herrschte lebhaftige Bewegung. In der ersten Hälfte des Jahres stand das Wirtschaftsleben noch unter der Nachwirkung der ungünstigen Ernte des Vorjahres. Die für die grossen Getreideimporte aufgewendeten Mittel und die Teuerung aller Bedarfsartikel konnten auf den Geldverkehr nicht ohne Einfluss bleiben. Schon in der vierten Juliwoche war die steuerfreie Reserve erschöpft, und es blieben von da ab fast ununterbrochen bis zum Jahresende steuerpflichtige Banknoten im Verkehr. Trotzdem ist erst am 22. Oktober die Erhöhung des Eskomptesatzes von vier auf fünf Prozent vorgenommen worden, welcher Satz bis zum Jahreschluss aufrecht erhalten wurde.

Der Banknotenumlauf erreichte die Höhe von 2409,6 Millionen, wodurch der Höchststand des vorausgegangenen Jahres um 189,2 Millionen Kronen übertroffen wurde. Demgemäss bewegte sich auch der Stand des Eskompteportefeuilles auf einem wesentlich höheren Niveau. Derselbe war am 31. Dezember 1910 um 201,3 Millionen höher als am letzten Dezember 1909 und der durchschnittliche Stand weist eine Zunahme von 147,7 Millionen Kronen auf. Die Vorschüsse auf Wertpapiere erreichten am 31. Dezember 1910 mit 148,9 Millionen Kronen den höchsten bisher verzeichneten Stand; im Jahresdurchschnitt erfuhr derselbe jedoch bloss eine Zunahme von 3,2 Millionen Kronen. Im Zusammenhang mit dem grossen Geldverkehr hat auch der Giroverkehr eine bedeutende Steigerung erfahren; die Umsätze dieses Zahlungsverkehrs betragen 82,3 Milliarden, um 7,4 Milliarden Kronen mehr als im Jahre 1909. Der Stand der Hypothekendarlehen weist zum Jahreschluss einen Rückgang von 1,6 Millionen Kronen gegen Ende 1909 auf. Dagegen zeigen die Depositen eine Zunahme von 33,3 Millionen und die bei der Bank verwahrten und verwalteten Effekten repräsentieren einen Nominalwert von 2249 Millionen Kronen.

Im internationalen Verkehre nahm die andauernde Passivität der Handelsbilanz die ausgiebigste Mitwirkung der Bank bei Ebnung der auswärtigen Verbindlichkeiten in Anspruch. Der aussergewöhnlich grossen Nachfrage nach Devisen und Valuten konnte aber seitens der Bank voll entsprechen werden, und der Goldbesitz musste nur in geringem Masse für diesen der Öffentlichkeit geleisteten Dienst herangezogen werden. Die Umsätze im Devisengeschäfte betragen 2607 Millionen Kronen und Zollgoldanweisungen wurden für 159,9 Millionen, um 49,8 Millionen Kronen mehr als im vorausgegangenen Jahre ausgestellt.

¹⁾ Die gegenwärtigen Zölle betragen: in Kanada 3 c. und in den Vereinigten Staaten 6 c. per engl. Pfund (453,6 g).

²⁾ Der kanadische Zoll für Taschenuhren ist schon jetzt 27 1/2 % gemäss der kanadisch-französischen Handelsübereinkunft (s. H. A. B. 1907, Nr. 302).

In den Vereinigten Staaten variieren die Ansätze je nach der Anzahl der in das Werk eingesetzten Steine. Für eine Taschenuhr mit 15 Steinen beträgt der Zoll \$ 1.85 für das Werk und 40 % ad val. für die Schale.

Schiffs- und Güterverkehr des Basler Rheinhafens im Jahre 1910

Table with columns for month (Januar to August), arrival (Zufuhr) and departure (Abfuhr) in tons (Tonnen), and total (Gesamtverkehr).

Im Jahre 1910 betragen die Talgüter 33,2% der Berggüter und 24,9% des Gesamtverkehrs. Die Fahrten wurden ausgeführt von 8 Schlepplampfern und 48 Kähnen und Güterbooten.

Table listing various goods (Kohlen, Phosphat, Stickstoff, etc.) and their quantities in tons.

Table showing destinations (Bestimmungsort) for goods, including Deutschland, England, Amerika, etc.

Table showing origins (Abfuhr) for goods, including Kohlen, Holz, etc.

Table listing various goods (Stahlzylinder, Eisen, etc.) and their quantities.

Zucker. Wie sich die Rübenzuckerindustrie im Laufe der letzten 30 Jahre ausgebreitet hat und welche Fortschritte sowohl auf technischem als auch auf landwirtschaftlichem Gebiet erzielt worden sind, ergeben folgende von Otto Licht, Magdeburg, mitgeteilten Zahlen für Europa, denen die Rohzuckererzeugung ohne Ostindien gegenüber gestellt ist:

Table comparing sugar production in tons and kilograms for different years (1910/11, 1900/01, etc.).

Viehexport aus Deutschland. Das eidg. Landwirtschaftsdepartement hat in Anbetracht der grossen Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Deutschland und der gefährlichen Zunahme dieser Seuche in den der Schweiz benachbarten Gegenden des deutschen Reiches vom 11. Februar an die Einfuhr von Klauenvieh über die schweizerisch-deutsche Grenze auf die mit seiner besonderen Bewilligung per Eisenbahn eingehenden Schlachtviehtransporte beschränkt.

Einfuhrbewilligungen für Schlachtvieh werden bis auf weiteres nur für Ochsen, Stiere und Schafe erteilt, die in Eisenbahntransporten von der Grenze weg ohne Aus- und Zuladung nach dem schweizerischen Bestimmungsort befördert werden.

Schweizerische Konsulatsberichte. Von den während des vergangenen Jahres in unserem Blatte publizierten Berichten der schweizerischen Konsulate geben wir Sonderausgaben zum Preise von Fr. 1 ab.

Arrangement commercial conclu entre les Etats-Unis d'Amerique et le Canada.

Après de longues négociations, les délégués de ces deux Etats sont convenus de diverses facilités douanières réciproques. Il ne s'agit pas d'un traité de commerce proprement dit; les gouvernements de Washington et d'Ottawa soumettront à leurs parlements, sous forme de projet de loi, les facilités consenties de part et d'autre.

Voici, en résumé, la teneur de l'arrangement: Les deux Etats se garantissent réciproquement la franchise de droits d'entrée pour animaux vivants, céréales, légumes, fruits frais et secs, semences, beurre, fromage, lait et crème à l'état frais, poissons, bois de construction brut et scié, électrodes de charbon, pâte de bois, etc.

7 1/2 % pour le blanc d'oeuf et le sérum d'albumine, de 50 cents par hectolitre de 136 livres pour la farine de froment, de 1 cent par livre pour les pâtes d'Italie, de 25 % pour les biscuits, autres et gâteaux sucrés, de 22 1/2 % pour la confiserie et la pâtisserie, de 15 % et 20 % pour certains engins et outils agricoles, de 27 1/2 % pour la coutellerie, de 22 1/2 % pour l'amiante fabriqué, de 27 1/2 % pour les montres de poche et les horloges, de 30 % pour les automobiles et les motocycles, etc.

Les Etats-Unis abaissent leurs droits pour quelques produits canadiens, entre autres de 7 à 5 cents par livre pour l'aluminium brut et de 11 à 8 cents par livre pour l'aluminium en plaques, barres et tôles.

Le Canada accorde aux Etats-Unis quelques réductions de taux, entre autres pour le lait condensé, dont le droit est abaissé de 3 1/2 à 2 cents par livre.

Comme il s'agit, non pas d'un traité liant les deux parties, mais seulement d'une entente au sujet de la fixation de tarifs autonomes, chaque partie peut, à son gré, apporter les changements qui lui conviennent. Les décisions prises dans ce sens ne seront sans doute pas sans influencer les décisions de l'autre partie et sans compromettre l'application même de l'arrangement. On est donc encore, pour le moment, dans l'incertitude à l'égard de plus d'un point. Plusieurs réductions de droits consenties par le Canada aux Etats-Unis sont inférieures aux droits de faveur accordés jusqu'à présent aux marchandises d'origine anglaise. On estime que les articles de cette provenance seront traités sur le même pied, voire même qu'ils jouiront de nouvelles faveurs. En vertu des traités, les réductions de droits consenties par le Canada aux Etats-Unis devront être appliquées aux marchandises provenant d'une série d'autres pays, parmi lesquels figure aussi la Suisse. Quant à l'attitude que prendront, à cet égard, les Etats-Unis vis-à-vis des autres pays, on n'est pas encore renseigné.

Rapports consulaires suisses. Nous avons réuni dans un fascicule spécial les rapports des consulats de Suisse, publiés par notre feuille au cours de l'année écoulée. Nous offrons les dits fascicules au prix de fr. 1 l'exemplaire.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 6. Neue Beitritte. — 11. II. 1911. — Nouvelles adhésions.

- List of new members (Beitritte) for the postal check and giro system, including names and addresses from various Swiss cities like Basel, Bern, Lucerne, etc.

1) Les droits actuels sont: à l'entrée au Canada de 3 cents et à l'entrée aux Etats-Unis de 6 cents par livre anglaise (453,6 g). 2) Le taux du tarif général canadien (30%) a déjà été abaissé à 27 1/2 % par la convention commerciale entre le Canada et la France (voir F. d. s. d. c., année 1907, n. 803).

Large advertisement for Haasenstein & Vogler, featuring 'Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg', 'Incasso- & Effectenbank in Zürich', and 'Banque Caissier'. Includes details about share assemblies and interest rates.

Société suisse du sucre Pochette „Asent“

L'assemblée générale des actionnaires réunie le 10 janvier 1911 a prononcé la dissolution de la Société et confié la liquidation des affaires sociales à deux liquidateurs choisis dans la personne de MM. Roger de Diesbach et René Von der Weid, à Fribourg. (928 F) 304.

Les créanciers de la société sont en conséquence invités à produire leurs prétentions auprès de l'un des liquidateurs, MM. René Von der Weid, Banque A. Glasson et Cie, à Fribourg, Fribourg, le 12 janvier 1911.

Les liquidateurs:

R. de Diesbach, R. Von der Weid.

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen vormals J. Rauschenbach in Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XVIII. ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 7. März 1911, vormittags 11 Uhr
in den Zeichnungssaal unseres Verwaltungsgebäudes
eingeladen. (Zag S 47) 369.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Rechnung für das Jahr 1910.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Antrag betreffend Abnahme der Rechnung.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Betriebsergebnisses.
4. Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Schaffhausen betreffend Ankauf des Fabrikterrains auf dem Ebnat und Verkauf der Gebäulichkeiten mit Wasserkraft am Rhein.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 27. Februar ab bis zur Generalversammlung auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können vom 3. bis und mit 9. März auf unserem Bureau bezogen werden.

Schaffhausen, den 11. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

Kistenfabrik Zug A. G. und Sägewerk Leukenthal

(Tirol)

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

findet **Donnerstag, den 23. Februar 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude statt.**

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1910.
2. Bericht der HH. Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1910.
3. Statutarische Wahlen.
4. Ratifikationsbegehren.
5. Allfälliges.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **12. Februar** ab in unserem Bureau zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über Aktienbesitz auf unserem Bureau abgegeben. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (824 Lz) 376.

Zug, den 7. Februar 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Direktor:

Schell-Nussbaumer.

Nichts ist wichtiger

als über seine Betriebskosten genau orientiert zu sein. Die „Zug-Maschen-Buchhaltung“ bietet Stauenenwertes. Einblick in alle Details, kein Übertragen, kein Punktieren. Täglich à jour. Broschüre Nr. 3 zu Fr. 6.— gibt Anschluss. Verlangen Sie Prospekt Nr. 95. 11
Schmassmann & Co., Bahnhofstr. 110, Zürich

Société Immobilière „L'Abeille“, à Clarens

MM. les actionnaires sont convoqués en (572 M) (932.)
assemblée générale extraordinaire
pour le **lundi, 20 février 1911, à 2 heures du jour, au bureau**
de MM. Monnard & Cie, à Clarens, avec l'ordre du jour suivant:

Autorisation d'emprunt

Montreux, le 7 février 1911. Le conseil d'administration.

Société Auxiliaire du Vieux Genève et de photographies documentaires

L'assemblée générale

se réunira le **28 février 1911, à 2 1/2 heures, chez M. le notaire E. Riviere, 15, Quai de l'Île, à Genève.**

Ordre du jour:

Rapports du comité et des vérificateurs.

(1137 X) 379

Proposition pour réunir la société à la société auxiliaire du musée de Genève.

Le rapport financier et le bilan sont à la disposition des membres dès le **21 février**, à l'étude de M^e Riviere, notaire, 15, Quai de l'Île, Genève.

Le Comité.

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Massage Preise. (656)

Société immobilière „La Cloche“ à Lausanne

Assemblée générale ordinaire

leud, **27 février 1911, à 4 heures après-midi**

Bureau **Bedard & Grossi, 4, rue Centrale, Lausanne**

Ordre du jour statutaire.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au siège social, 4 rue Centrale, où les actionnaires peuvent les consulter. 30799 L (378 I)
Lausanne, le 13 février 1911.

Le conseil d'administration.

**MODERNE
BÜROMOBEL**
Übernahme Vollständiger
Einrichtungen.
ANTON WALTISBUHL
Remingtonhaus Bahnhöfstr. 46
ZÜRICH I



Verlangen Sie bitte meine Kataloge A2 B2 u. C2 (gratis u. franko)

Ohne Konkurrenz! Hydraul. Türschliesser

Garantie Original „B. K. S.“
Hervorragender Apparat
funktioniert bei stärkstem Gebrauch absolut sicher u. geräuschlos. In öffentlichen Gebäuden, Villen etc. überall glänzend bewährtes System. Prospekte und Musterapparate durch die

Generalvertreter 198.
Holweger & Faust, Winterthur
Vertreter gesucht

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (438)
Jucker-Wegmann, Zürich
Belchattigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Auf 20 Stück Inhaber-
Aktien
à Fr. 500
von heisiger Aktiengesellschaft, wird ein Darlehen, event. Käufer gesucht. Offerten an S. H. Harfuss, Bern. (11182 I) (373)
Fr. 20,000
gesucht gegen Hinterlage von 4 Lebensversicherungs-policen, und einem Posten heisiger Aktien. Offerten besorgt **Sennal Harfuss, Bern.** (11167 F) (374)

**Erstklassige
Reisestelle**
von Kautionsfähigem, seriösem Geschäftsmann
gesucht
Offerteu unter Chiffre J 20570 G an Hausenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds. (1872 I)

CHOPARD TELEPHONEUR
CHAUX-DE-FONDS. (1872 I)

Kassenschrank
Amerik. Rollkast, gebrauchte Schreibmaschine Smith Premier, Aktenschrank mit Rollen, Stuhl u. Stuhl, Kopier-Pressen, Braun-Stühle (2-67) (321)
billig zu verkaufen
Laupenstrasse 5, Parterre links,
= BERN =

Fabrikmarken
mit deren Bezeichnung kein Stück aus-
Ueber 4000 Marken
wunderschön, schön u. elegant.
F. Honberg (111)
Graveur - Medaillieur, in Bern



**Soennecken's
Schnell-
Kopier-
maschine**
ist anerkannt die beste
4 Modelle: Fr. 600.- 380.-
275.- 160.-
Verlangen Sie Vorführungs-durch
Rudolf Furrer Söhne
Münsterhof 13 Zürich

Bücher - Revisionen
Neu-Einrichtung, Instandset-
zung vernachl. Buchhaltung,
Nachtragungen E. Muggli-Lager,
Bücherexp., Zürich IV (Nachl.
von O. Schar). (377 Z) 141.

Inkassi
in der ganzen Schweiz besorgt
Sachwalter- & Geschäftsmann
Ernst Berner, Luzern
Pflistergasse 23. 142



**Oehler & Co
AARAU
SELBATH
ANLAGEN**

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Höchereper-
fession, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Gehaltsbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärtig.
H. Frisch, Leonhardstrasse 10 beim
Central, Zürich C. (80.)

St. Gallische Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind, solange Konvenienz, Abgeber von

4% Obligationen

unserer Bank, auf 1—3 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, in festen Stücken von 500, 1000 und 5000 Fr. mit Halbjahrescoupons per 31. März und 30. September.

Die Obligationen können sowohl bei der Hauptbank in St. Gallen, als auch bei den Filialen der Kantonalbank in Borschach, Yll, Wattwil, Mels und Rapperswil bezogen werden.

Die Direktion.

(31 G) (23 I)

Aargauische Creditanstalt

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XXXVIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, 17. Februar, nachmittags 3 Uhr
in den Saalbau (Probekalok) in Aarau
eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1910 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens. (688 Q) 226
3. Wahl der Zensoren und Suppleanten pro 1911.
4. Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates und Ersatzwahl für ein zurückgetretenes Mitglied.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz, vom 8. Februar an bezogen werden in

Basel: bei der tit. Eidg. Bank (A.-G.);
Winterthur: bei der tit. Bank in Winterthur;
Zürich: bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt;
und bis 17. Februar, mittags 12 Uhr,
in Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 8. Februar hinweg an den oben genannten Orten zu beziehen, auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unserm Geschäftskalok eingesehen werden.

Aarau, 26. Januar 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Arthur Bally.

Baugewerbe, A. G. in Bern

Einladung

zur

konstituierenden Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 22. Februar 1911, nachmittags 3 Uhr
im Falkenstübl, Amthausgasse in Bern

Traktanden:

1. Beratung und Annahme der Statuten.
2. Beschlussfassung über Zeichnung und Einzahlung.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über Ankauf des zu erwerbenden Geschäftes, Vollmachtetteilung. 387,
5. Unvorhergesehenes.

Aus Auftrag:

Rud. v. Dach, Notar.

An der Viaduktstrasse beim Bundesbahnhof in Basel sollen in stattlichem Neubau, als Teile einer Gesamtgruppe, umfangreiche, feuersichere, helle, praktische, mit allem Komfort versehene (308)

Bureauräume

erstellt werden. Dieselben würden bis Ende 1912 beziehbar sein.

Wünsche und spezielle Bedürfnisse allfälliger Interessenten für das Ganze oder für Teile desselben werden tunlichst berücksichtigt, auf Wunsch kann eine schöne Chefwohnung und eine Abwartwohnung vereinbart werden.

Offerten vermitteln unter Chiffre Z 845 Q Haasenstein & Vogler, Basel.

Toggenburger Bank in Lichtensteig

Die Aktionäre werden hiemit zur

XXXXVII. ordentlichen General-Versammlung

auf Donnerstag den 2. März 1911, mittags 2 1/2 Uhr
in den Gasthof zur „Krone“ in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910.
2. Berichterstattung der Revisionskommission.
3. Anträge des Verwaltungsrates über Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1910.
4. Konstatierung der Volleinzahlung des neuen Aktienkapitals.
5. Erneuerungswahlen und Neuwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Revisionskommission nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 21. Februar a. c. an auf unserm Bureau in hier zur Einsicht aufgelegt. (W 00 6 G) (306 I)

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unserm Bureau in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau bezogen werden.

Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur General-Versammlung bis zum 1. März abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Lichtensteig, den 2. Februar 1911.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank,

Der Präsident:

E. Grob-Halter.

Die Haupt-Direktion:

Michel Zoller.

Bodenkreditbank in Basel

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4% Kassaobligationen

auf den Inhaber oder auf Namen lautend, auf 3 oder 5 Jahre fest und nachheriger, gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen auf diese Obligationen werden entgegengenommen

an unserer Kasse: Aeschenvorstadt 72, sowie

bei sämtlichen Sitzen des Schweizerischen Bankvereins,

bei der Bank von Elsass & Lothringen in Basel,

bei dem Bankhaus R. N. Brüderlin in Basel

Die Direktion.

Société Anonyme des Biscuits Lactés „Bussy“ à VEVEY

Messieurs les actionnaires, sont convoqués en

(386.)

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 28 février 1911, à 5 heures du soir

à l'Hôtel du Pont, à Vevey

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Décisions à prendre en vue de la dissolution éventuelle de la société.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont mis à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil, M. Alfred Jomlin, à Vevey, du 15 au 25 février 1911.

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées chez le secrétaire susnommé, sur présentation des titres ou d'un récépissé de dépôt en banque, à Vevey, du 15 au 25 février 1911, à 5 heures du soir.

Vevey, le 11 février 1911.

Le conseil d'administration.